

Geisgarten im Klosterbezirk Eberbach

Schlagwörter: **Klosterhof**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

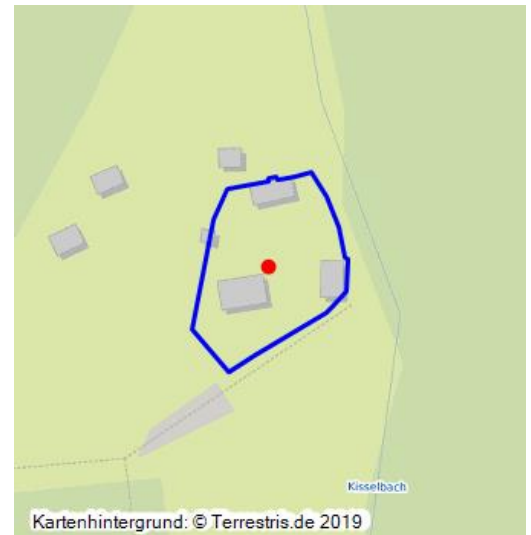
Gemeinde(n): Eltville am Rhein

Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis

Bundesland: Hessen



Geishof, Eberbach
Fotograf/Urheber: Büttner, Thomas



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2019

Noch innerhalb der abgesteinten Grenzen des Klosterbezirks liegt der Hof Geisgarten, ursprünglich im 12. Jahrhundert als „Weberhaus für das Hausbedürfnis“ errichtet. Der Name geht auf die dortige Ziegenhaltung zurück. Im dahinter liegenden Bachtal, Standort zweier Mühlen, sorgen stattdessen heute Lamas und Alpakas für die Offenhaltung der Wiesen.

Geisgarten im Klosterbezirk Eberbach

Schlagwörter: **Klosterhof**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1101

Koordinate WGS84: 50° 02 53,7 N, 8° 02 36,76 O / 50.04825°, 8.04354°

Koordinate UTM: 32U 431522.73 5544433.5

Koordinate Gauss/Krüger: 3431570.41 5546211.89

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Geisgarten im Klosterbezirk Eberbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-TB-20100918-0018> (Abgerufen: 19. Mai 2019)

Copyright © LVR

